

## Unsere Sommerakademie 2010 – Was bringt's

Unser Ziel ist es, euch in die Lage zu versetzen, zukünftig Gebäude mit hohem Komfort bei gleichzeitiger Minimierung des Energiebedarfs und der Betriebskosten zu planen.

Das hierzu erforderliche Wissen vermitteln wir mit Best-Practice-Beispielen und Vorträgen. In Workshops lernt ihr den Umgang mit verschiedenen Simulations-Programmen, um eure Entwürfe unter den Aspekten Komfort, Energieverbrauch und hygrisch-thermisches Bauteilverhalten zu überprüfen bzw. zu optimieren. Die Programme wurden zum Teil speziell für die Sommerakademie entwickelt, zeichnen sich durch ihr besonderes didaktisches Design aus und stehen euch auch über die Sommerakademie hinaus zur Verfügung. Zur Vorbereitung bieten wir e-Learning-Module zu verschiedenen Themen des energieoptimierten Bauens an.

Die Sanierung des Gebäudebestands ist vordringliche und realistische Aufgabe für wirksamen Klimaschutz. Dresden besticht durch seinen reichen Bestand an historischen Bauten. Sanierte und umgenutzte Gebäude können sich am Immobilienmarkt langfristig aber nur dann behaupten, wenn ihr architektonischer Charme genutzt und gleichzeitig Anforderungen an Komfort und Minimierung des Energiebedarfs sowie der Betriebskosten erfüllt werden.

Vor diesem Hintergrund übt und verfestigt ihr das Gelernte anhand eines Entwurfs aus dem das Baugeschehen dominierenden Bereich der Umnutzung und Sanierung.

Weitere Anregungen erhaltet ihr durch zusätzlich eingeladene Referenten wie Gerhard Hausladen u. a. aber auch auf Exkursionen in Dresden (Frauenkirche und Dresdner Druck- und Verlagshaus) und Umgebung (Dresden-Hellerau).

Für Diskussionsstoff werden auch die Beiträge zum „Solar Decathlon 2010“ und zum Thema „Zero-Energy-Buildings“ sorgen. Hier gibt es Information aus erster Hand von den Teilnehmerteams aus Berlin und Wuppertal

**Wir bieten:** Viel Arbeit - aber auch intensive Betreuung für maximalen Lernerfolg

**Wir fordern:** Euer Engagement

## Wer darf mitmachen?

Du studierst Architektur?

Bist wenigstens im 4. Fachsemester?

Verfügst über solides Wissen in den Bereichen Bauphysik und energieoptimiertes Bauen? und

Hasst Interesse an Zukunftsthemen?

### Dann bist hier genau richtig!

Die Inhalte werden anhand einer Entwurfsaufgabe vermittelt, die in Gruppen von 3 bis 4 Studierenden bearbeitet wird. Auf Grund der Gruppenarbeit ist für eine begrenzte Zahl von Studierenden aus anderen Fachgebieten eine Teilnahme möglich.

## Wo wir arbeiten

Wir arbeiten in den Räumlichkeiten der Kunstakademie. Das historische Akademiegebäude liegt an den „Brühlschen Terrassen“ zwischen Elbe, Frauenkirche und Grünen Gewölbe – kurz: Mittendrin!

Seit 1991 wird das Gebäude aus dem Jahr 1894 mit der markanten, gefalteten Glaskuppel – auch Zitronenpresse genannt – behutsam saniert.

Während unseres Aufenthaltes und einer Führung durch den für die Sanierung verantwortlichen Architekten, besteht die Gelegenheit, das Gebäude und seine Atmosphäre - aber auch seine unmittelbare Umgebung - wirklich zu erleben.

## Wo ihr wohnt

Wohnen in der „Platte“ steht im Kontrast zum Arbeiten im historischen Ambiente. Der Plattenbau aus den späten 70er Jahren wurde von 2005 an radikal umgebaut und dient seit 2006 seiner neuen Bestimmung als „Internationales Gästehaus der TU Dresden“.



EnOB

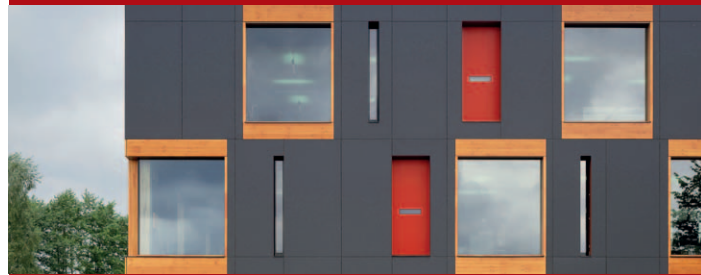
Forschung für  
Energieoptimiertes Bauen

14. bis 23.09.2010

Dresden, Kunstakademie

Sommerakademie 2010

Architektur mit Energie



## Programm

### Phase I – Analyse

Umfeld (Nutzungspotenziale, Stärken-Schwächen-Analyse)  
Gebäude (bauphysikalische/bauklimatische/energetische Parameter)

### Phase II – Vorentwurf

Konzeptfindung, Überprüfung und Optimierung mit Hilfe unterschiedlicher Simulationswerkzeuge

### Phase III – Entwurf

Weitere Verfeinerung des Vorentwurfs und Vorbereitung der Schlusspräsentation

Das Detailprogramm ist im Internet als Download verfügbar:

→ [www.enob.info](http://www.enob.info)

## Veranstalter und Dozenten

Bergische Universität Wuppertal

Prof. Karsten Voss

(Bauphysik und Technische Gebäudeausrüstung)

Prof. Guido Spars

(Ökonomie des Planens und Bauens)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Prof. Andreas Wagner

(Fachgebiet Bauphysik und Technischer Ausbau)

Prof. Thomas Lützkendorf

(Ökonomie und Ökologie des Wohnungsbaus)

Technische Universität Dresden

Prof. John Grunewald

(Institut für Bauklimatik)

## Externe Referenten und Dozenten

Prof. Gerhard Hausladen (TU München)

Dipl.-Ing. Max Noack (solares bauen)

Dipl.-Ing. Martin Seelinger (cornelsen+seelinger Architekten)

Prof. Friedrich Sick (HTW Berlin)

Dipl.-Ing. Thomas Winkelbauer (GAP Architekten)

Prof. Volker Wittwer (Fraunhofer ISE)

Gefördert vom Bundesministerium  
für Wirtschaft und Technologie  
aufgrund eines Beschlusses des  
Deutschen Bundestages

## Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag für Studierende beträgt 275,- € (bei Anmeldung bis zum 31.05.2010: 250,- €), für Fachleute aus der Praxis – für die ein begrenztes Teilnehmerkontingent besteht – 600,- €.

Im Teilnahmebeitrag sind die Kosten für die Unterbringung, das Frühstück, zwei Abendessen und die Exkursionen enthalten.

Die Durchführung der Sommerakademie wird im Rahmen des EnOB-Projektes (Forschung für Energieoptimiertes Bauen) mit Mitteln des BMWi gefördert.

## ECTS

Teilnehmenden Studierenden werden Leistungen im Umfang von 3 Credits durch das Fachgebiet Bauphysik und Technische Gebäudeausrüstung der Universität Wuppertal bescheinigt.

## Anmeldung

Das Anmeldeformular ist als Download im Internet erhältlich:

→ [www.enob.info](http://www.enob.info)

**Anmeldeschluss ist der 13.08.2010**

## Weitere Informationen

Dipl.-Ing. Markus Hemp  
Bergische Universität Wuppertal  
Fachbereich D – Abteilung Architektur  
Bauphysik und Technische Gebäudeausrüstung  
Haspeler Str. 27 · 42285 Wuppertal

Tel. 0202 439-4295

Fax 0202 439-4296

E-Mail: [mhemp@uni-wuppertal.de](mailto:mhemp@uni-wuppertal.de)

Internet: [www.btga.uni-wuppertal.de](http://www.btga.uni-wuppertal.de)

